

bdfm-Lehrbefähigung

Der Wegweiser

Stand 2023

Über die bdfm-Lehrbefähigung

Zertifizierte Musikschulen im Bundesverband der Freien Musikschulen erfüllen einen hohen qualitativen Standard und sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass Menschen jeden Alters eine fundierte musikalische Ausbildung erhalten. Damit dies gelingt, brauchen Musikschulen einen starken Lehrerstamm. Das Wissen und Können der Lehrkraft bildet das Fundament für eine fachlich korrekte Musikvermittlung. Der Abschluss einer musikpädagogischen Ausbildung gibt Musikschulen einen sicheren Anhaltspunkt, dass die Lehrkräfte den erforderlichen Standard erfüllen. Lehrerinnen und Lehrer ohne musikpädagogischen Abschluss haben die Möglichkeit, die bdfm-Lehrbefähigung zu erlangen und sich ihre, oft aus der Praxis erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, bescheinigen zu lassen. Auf den folgenden Seiten erfahren Bewerber:innen alles, was für eine ordentliche Antragstellung notwendig ist.

Bei Fragen, die über den Inhalt dieser Übersicht hinausgehen, hilft die Bundesgeschäftsstelle gerne weiter.

Über das Music College Hannover

In Kooperation mit dem Bundesverband der freien Musikschulen sind wir für die Prüfung der Lehrbefähigungen zuständig. Das Music College Hannover ist eine Berufsfachschule für Musik (anerkannte Ergänzungsschule nach §161 NSchG) mit angeschlossener Musikschule. Die Prüfer:innen für die Lehrbefähigung sind als Dozent:innen in unserer Berufsfachschule und an verschiedenen Musikhochschulen tätig und bringen somit reichlich Erfahrung im Bereich der künstlerischen Spielpraxis als auch der Pädagogik und Didaktik mit.

Einzureichende Unterlagen

Um einen reibungslosen Prüfungsprozess zu gewährleisten, sind die erforderlichen Pflichtangaben unbedingt und vollständig bei der bdfm-Geschäftsstelle einzureichen. Darüber hinaus können zusätzliche Angaben zu Schülerkonzerten und Schülererfolgen, wie beispielsweise bestandene Aufnahmeprüfungen, Teilnahme an Jugend Musiziert, Abitur im Fach Musik usw., angegeben werden. Eigenkompositionen, Presseberichte,

Flyer können auch beigefügt werden. Anhand des Videomaterials und der schriftlichen Unterlagen begutachtet das Prüfungskomitee die musikalische und pädagogische Qualität der Antragsteller. Der allgemeine Zustand der eingereichten Unterlagen fließt ebenfalls in die Beurteilung ein.

1. Pflichtangaben

1. Videos mit folgenden Inhalten:
 - Vorstellung der eigenen Person (ca. 1 Minute)
 - Demonstration des musikalischen Könnens (zwei stilistische Richtungen, zusammen ca. 10 Minuten)
 - Zwei Lehrproben à 30 Minuten Einzelunterricht
 - im Bereich elementare Musikpädagogik (musikalische Früherziehung) gibt es geänderte Vorgaben zur Videolehrprobe. Alle Hinweise und Tipps findest Du dazu weiter unten
2. Lichtbild
3. Tabellarischer Lebenslauf (pdf-Dokument)
4. musikalischer Werdegang
5. Nachweise und Informationen über absolvierte Ausbildungen und Fortbildungen (z. B: Zeugnisse, Zertifikate, Bestätigungen, bei Studenten: Studiennachweis)
6. Erläuterung der in den Videos gezeigten Unterrichtseinheiten und deren angewandte Lehrmethode
7. Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis nicht älter als 6 Monate
8. Angabe an welcher Schule unterrichtet wird und ob die Schule Mitglied im bdfm ist
9. Unterrichtskonzeption (pdf-Dokument) bestehend aus: -
 - Zielsetzung - Pädagogisches und methodisches Konzept
 - Unterrichtsformen und Unterrichtsstruktur
 - Übersicht der Unterrichtsinhalte

2. Zusatzangaben

- Konzertprogramm von Schülerkonzerten
- Schülererfolge (z.B. bestandene Aufnahmeprüfungen, erfolgreiche Teilnahme an Jugend musiziert, Abitur im Fach Musik, Musiker in überregionalen Bands usw.)
- Eigene Kompositionen
- Presseberichte, Flyer, Plakate von Konzerten oder Projekten

3. Hinweise

Die eingereichten Unterlagen sollen Folgendes nachweisen:

mindestens 3 Jahre Tätigkeit als Musiker:in

eine mehrjährige Arbeit als Musiklehrer:in

Elementare Musikpädagogik

Ergänzende Hinweise zur Einreichung von Videolehrproben im Bereich elementare Musikpädagogik (musikalische Früherziehung).

Da die Planung und inhaltliche Durchführung einer Unterrichtsstunde im Bereich elementare Musikpädagogik andere Schwerpunkte hat als zum Beispiel die Durchführung von Einzelunterricht, möchten wir hier ein paar Hinweise geben.

Geänderte Vorgabe

Bitte zwei aufeinander aufbauende Stunden einreichen, die zeigen, wie Lerninhalte eingeführt und spielerisch wieder aufgegriffen, vertieft oder wiederholt werden.

Tipps und Hinweise zur Planung der Stunden

THEMA

Das kann eine Geschichte, ein Lied, ein Instrument, Notation oder alles mögliche sein. Setze es gerne auf verschiedene Weisen um: motorisch, taktil, visuell, auditiv... ..auf jeden Fall interaktiv! Wenn ein Thema eingeführt wird, wäre es schön, wenn ein roter Faden erkennbar wäre.

Beispiel: Thema Dschungel (Beispielhafte Ideen zur Umsetzung des Themas in verschiedenen Bereichen)

- Verschiedene Tiere und ihre Bewegungen oder Eigenheiten
- Pantomime
- wie kann man das Thema auf Instrumenten umsetzen
- ein passendes Lied dazu
- eventuell eine Aufgabe wie Ausmalbilder oder Zuordnen von Bildern
- Trommelmusik - verbunden mit Rhythmen...etc.

INHALTE

Auch hier beispielhafte Ideen, die die zumindest teilweise Umsetzung finden sollten.

Bausteine - die in zumindest einer der beiden Stunden einen Platz finden sollten:

- Rituale (z.B: Begrüßung- und Abschiedslied)
- Das gewählte Thema gemeinsam erarbeiten- gerne auch Ideen von den Kindern aufgreifen oder sie dazu anregen oder unterstützen.
- Entweder Rhythmus und Notenwerte oder Noten und Tonhöhen
- Spiel auf Orffschen Instrumenten oder auch ein anderes Instrument ausprobieren (falls es Thema ist)
- Tanz - oder große oder kleine Bewegungen (können auch mit Hilfsmitteln wie Tüchern, Bändern, Seil oder Hula-Hoop, mit Instrumenten oder Bällen etc. umgesetzt werden)
- Singen - auch gemeinsam mit den Kindern, oder zumindest versuchen, sie dazu einzuladen
- nach sehr anregenden und lebendigen Elementen freuen wir uns auch über fokussiertere oder ruhigere, entschleunigende Elemente

Hinweis: es handelt sich bei allen oben aufgezählten Punkten um entweder beispielhafte Ideen oder vorgeschlagene Bausteine, die euch eine Orientierung bei der Stundenplanung geben sollen. Die Beispiele zur Thematik sollen nur veranschaulichen, wie so etwas aussehen kann. Die Bausteine, die sich oben finden, sollten in Teilen vorhanden sein. Es ist nicht notwendig und auch nicht sinnvoll, dass alle Themenfelder in einer Stunde untergebracht werden.

Wichtige Hinweise zur Antragseinreichung

Bitte hab Verständnis, dass nur vollständig eingereichte Anträge bearbeitet werden können. Nutze hierzu bitte die dem Antrag beigefügte Checkliste. Wir stehen Dir gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Unterlagen

1. Reiche uns bitte alle Unterlagen als PDF ein.
2. Benenne bitte jede Datei so, dass sie leicht zuzuordnen ist (z.B. „Name_Antrag.pdf“, „Name_Führungszeugnis.pdf“, „Name_Lebenslauf.pdf“ etc.)
3. Fasse bitte – wenn möglich – mehrere PDFs zu einem PDF zusammen (z.B. „Name_Pressebelege.pdf“, „Name_Zeugnisse.pdf“)
4. Lege alle PDFs in einen Ordner „Name_Unterlagen“ ab und speichere diesen als Zipp-Datei.

Videos

1. Wir akzeptieren nur ungeschnittene Videos - Schüler:in und Lehrkraft muss gut sichtbar sein
2. Das Dateiformat muss von dem VCL media player geöffnet werden können (z.B. .mov, .mp4, .wmv) Bitte komprimiere Deine Videos. Wir empfehlen hierzu den VLC media player mit der Standardeinstellung „H.264 + MP3 (MP4)“
3. Benenne jedes Video so, dass es leicht zuzuordnen ist (z.B. „Nachname-Lehrprobe-1.mp4“)
4. Fasse bitte alle Videos in einem Ordner „Name_Videos“ gezippt zusammen.

Auf diese Weise erhältst Du zwei Dateien „Name_Unterlagen.zipp“ und „Name_Videos.zipp“. Die Zusatzangaben, falls vorhanden, lege bitte in dem Ordner „Name_Zusätzliche_Angaben“ ab. Die Daten kannst Du uns bitte zum Download via Dropbox, WeTransfer oder ähnlichen Clouddiensten zukommen lassen.

Ordnerstruktur und Dateibezeichnungen

Ordner „Vorname Nachname“

1. Unterordner: „Name_Videos“
 1. Name_Lehrprobe-1.mov
 2. Name_Lehrprobe-2.mov
 3. Name_Demo_musik_Fähigkeiten.mov
 4. Name_Vorstellung_Person.mov

2. Unterordner „Name_Unterlagen“
 1. Name_erw_poliz_Führungszeugnis.pdf .
 2. Name_Lichtbild.pdf
 3. Name_Tabellarischer_Lebenslauf.pdf
 4. Name_musikalischer_Werdegang.pdf
 5. Name_Ausbildungsnachweise.pdf
 6. Name_Erläuterung_Videos.pdf
 7. Name_Unterrichtskonzeption.pdf
 8. Name_Antrag_Lehrbefähigung.pdf

3. Unterordner „Name_Zusätzliche_Angaben“
 1. Name_Teilnahme_Jugend_Musiziert.pdf
 2. Name_Presseberichte.pdf
 3. Name_Konzertprogramme.pdf
 4. Name_Eigenkomposition.mpg
 5. usw.

Anmerkungen zu Technik/Software

PDF-Erzeugung und -bearbeitung

PDFs lassen sich leicht aus allen gängigen Office-Programmen erstellen. Für den MAC ist das Standard-Dienstprogramm „Vorschau“ das kostenlose Tool, mit dem sich PDFs erzeugen, bearbeiten und zusammenfügen lassen. Für den PC lassen sich z.B. mit dem kostenlosen „PDF24Creator“ PDFs erstellen, bearbeiten und zusammenfügen.

Video-Bearbeitung

Ein einfach zu bedienendes Programm zur Videokomprimierung ist der kostenlose VLC-Media Player.

1. Öffne den VLC-Player und klicke oben links im Reiter "Ablage" auf den Punkt "Konvertieren/ Streamen".
2. Über den Button "Hinzufügen" kannst Du das gewünschte Video hinzufügen.
3. Das Standardprofil „H.264 + MP3 (MP4)“ kannst Du belassen
4. Wähle „Unter Ziel auswählen“ „Speichern“
5. Wähle noch einen Ziel-Speicherort aus. Mit einem Klick auf "Speichern" verkleinert der VLC-Player das Video.

Bewertung der Jury

Bewertung persönlicher Angaben

- Bewertung Lebenslauf und beruflicher Erfolg
- Nachhaltigkeit beruflicher Tätigkeit als Pädagog:in/Selbstdarstellung
- Absolvierte Aus- und Weiterbildungen
- Erfolge Schüler:in / Lehrmethode / Komposition
-

Künstlerische/musikalische Qualität

- künstlerische Erscheinung, Authentizität
- Instrumentales Können
- Vielseitigkeit / Gesamteindruck als Musiker:in

Pädagogische Qualifikation

- Ansprache, Kontakt zum/zur Schüler:in
- Vermittlung der Inhalte und Unterrichtsstruktur
- Gesamteindruck / Unterrichtserfahrung (mehrjährig)

Wir freuen uns auf Deinen Antrag zur Lehrbefähigung.

Viel Erfolg

DAS COLLEGE TEAM